

## Russland greift die Ukraine mit Drohnen an: In Charkiw und Saporischschja waren Explosionen zu hören

02.02.2026

Am späten Abend des 1. Februar greifen russische Invasoren erneut die Ukraine mit Drohnen an. Betroffen sind mindestens Charkiw und Saporischschja.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Am späten Abend des 1. Februar greifen russische Invasoren erneut die Ukraine mit Drohnen an. Betroffen sind mindestens Charkiw und Saporischschja.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Telegram der Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte.

Nach Angaben des Militärs griffen die Russen den ganzen Tag und Abend über unser Land mit Drohnen an.

Insbesondere wurden ab 21:00 Uhr feindliche Drohnen über den Regionen Sumy, Kirowohrad, Saporischschja, Cherson und Charkiw sowie über dem Schwarzen Meer gesichtet.

Darüber hinaus kam es gegen 22:55 Uhr in Charkiw zu einer Reihe von Explosionen, und wenig später gab es Explosionen in Saporischschja. Informationen über die Folgen des Angriffs liegen derzeit nicht vor.

Wo wurde Alarm ausgelöst?

Um 22:24 Uhr sieht die Karte der Luftalarme wie folgt aus. Wie zu sehen ist, gilt der Alarm weiterhin in den Regionen Charkiw, Sumy, Tschernihiw, Poltawa, Kirowohrad, Dnipropetrowsk, Saporischschja und Donezk.

Angriffe der Russischen Föderation auf die Ukraine

Wir erinnern daran, dass russische Invasoren in der Nacht zum 31. Januar ebenfalls Drohnen auf die Ukraine abgefeuert haben. Nach Angaben der Luftstreitkräfte griff der Feind unser Land mit 90 Drohnen aus fünf Richtungen an.

Der Angriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehraketentruppen, den Einheiten für elektronische Kriegsführung und unbemannte Systeme sowie den Feuergruppen der Verteidigungskräfte der Ukraine abgewehrt. Bis 08:30 Uhr gelang es den Luftabwehrkräften, 76 Drohnen abzuschießen und zu zerstören.

Dabei wurden 14 Drohnen an 9 Orten getroffen und Trümmer an 2 Orten registriert.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

#### Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.